

Pour sa part de la debte de M Le Cambier	648:	16:
Payé a M [Hptm. Konrad] Bachman [n, von Menzingen] sur		
<u>sa promesse cy</u>	2081:	1:
[Total]	5731:	17:
Receu	5891:	13:
<u>Desboursé</u>	5731:	17:
Reste	169	16:"

Es folgt eine vermutlich von Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben stammende Randnotiz.

1) Diese und die nachfolgenden Jahrzahlen sind unterstrichen.

AH 122, 367^v (aufgeklebt)

170

[1633 n. August 29.]

A

ABRECHNUNG [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
BEAT II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH "DESS GEHEBTEN CÖSTENS AN-
TRÄFFEND FRANTZ RITZARTEN VON BREMGARTEN USSGOSSNEN EHR-
VER[LETZ]LICHE[N] REDEN"¹

"Jn der wuchen vor Osswaldj [=5. August] Zwen Under- schidenliche Poten nacher Bremgarten die sach Zuo- erkhundigen	2 gl.
Gen Schwytz gschikht den H. Landtamman [Sebastian] Abyberg Zuo berichten ²	1 gl.
Widerumb dem Leüffer gen Bremgarten mit dem schryben an Schulthess und Rath den 10ten Augustj 1633. Jm geben	1 gl. 10 ss
Jtem dem Landtschr[eiber von Stadt und Amt Zug, Christian Schön] umb die Missivam	... ³
[Dem] Statthalter [von Stadt und Amt Zug, Paul Bengg] Sigelgeldt	... ³
Jtem wider 2 Missivas gmacht. Alles etwan	4 gl.
Den Baltzen Eschenbacher [=Eschenbach, von Zug] gen Schwytz H. Landtaman Abyberg gschickht	10 bz.
Sontags den 14 ^{ten} Augustj 1633: widerumb einem Poten von Schwytz so das Oberkheitlich schryben [von Statthalter und Landrat von Schwyz an Schultheiss und Rat] gen Bremgarten ⁴ tragen het. geben	1 gl.

Jtem für denselben bim [Gasthof] ochsen hie [in Zug] Zalt Zehrung	14 bz.
Dem [Hieronymus Karli , gen.] Rössli von Bremgarten gen	10 bz.
Widerumb den 29 ^{ten} Augsten einem poten nacher Brem- garten Zuberichten. dass bis Zinstag [den 30. August?] die clag Volnfühert werden solle etc. ussgeben.	... ⁵
Den H. Abgesandten und erpetnen Jederem und Jr Zehrung	1 ducaten
Uff die Reyss, Zu fürfallender Noth den 2 H. Ge- sandten geben	2 Dublen"
1) Zurlauben wurde damals wegen seiner anlässlich der Jahrrechnung 1633 in Baden - s. EA V 2, 754 (Nr. 636) - eingenommenen Haltung bezüglich all- fälliger eidg. Truppenkontingente für das von Wirren heimgesuchte Bündlen von verschiedenen Seiten, so auch von Franz Ritzart, angefeindet, s. Zurlaubiana AH 98/159.	
2) Laut Ritzart hatten die beiden Schwyzer Tagsatzungsgesandten, der obge- nannte Abyberg sowie Melchior Betschart , den in Anm. 1 erwähnten Tatbe- stand in Bremgarten verbreitet, s. ebenda AH 49/151.	
3) Summenangabe fehlt	
4) s. ebenda AH 49/151	
5) s. Anm. 3	

AH 122, 368^r (aufgeklebt)

171

1619 März [22./]12., Zürich

A

SCHREIBEN VON [BÜRGERMEISTER] HANS RUDOLF RAHN AN ALT AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] KONRAD III. ZURLAU-
BEN, ZUG

"Dess herren fründtlich schryben hab Jch von Zeigeren diss wolemp-
fangen, und daruss Verstanden, wie das Jr Gnaden der [franz.] Am-
bassador [Robert **Miron**] Zuo Solothurn, Zuo ergentzung dess herren
[Garde-]Obersten [Kaspar] Gallatins [=Gallati] Regiment, ein [Gar-
de-]Fendli Eydtgnossen dem herren Jnn Franckrych Zefueren ver-
thruwt¹, Dartzuo Jch dem herren von Gott dem Allmechtigen vil glück
Und heyl wünschen. Und diewyl der Herr vor synem verreysen [nach
Frankreich] begertt sich mitt mir Zuo erspraachen, thuon Jch dem
Herren dess guotten verthruwlichen willens Zum höchsten dancken, und
möchte Wünschen, dass Jch glegenheitt hette Zuo dem Herren [nach
Zug] Zekommen, die wyl Jch aber disser Zyth am Amt bin, und die
heilige Zyth der Osteren [- nach neuem Stil feierte man 1619 Ostern
am 31. März -] Zuohin ruckt, kan Jch dissmalen nitt von huss kom-
men. Und wann ess dess herren glegenheitt syn köndte, were es mir